

Presseinformation

2. Mai 2014

Der Mai im Kino im Kesselhaus in Krems

Filme, Dokumentationen, Kindertheater und Donaufestival

Das Kino im Kesselhaus am Campus Krems eröffnet sein Spielfilm-Programm im Mai mit der australischen Produktion „Spuren“ nach Robyn Davidson autobiographischem Buch (bis 4. Mai). Ebenfalls noch bis 4. Mai ist Andreas Prochaskas Heimatdrama-Western-Mischung „Das finstere Tal“ zu sehen. Mit „Super-Hypochonder“ steht dann ab 7. Mai ein französischer Publikumshit auf dem Programm, gleichfalls aus Frankreich kommen die Konversationskomödie „Molière auf dem Fahrrad“ (ab 14. Mai) und das Designer-Porträt „Yves Saint Laurent“ (ab 21. Mai).

In der Reihe „Dokumente“ begleitet „The Hands That Sew Your Shirt“ eine junge Näherin aus Bangladesch (7. Mai), präsentiert „Das Kind in der Schachtel“ (11.5.) eine besondere Mutter-Kind-Beziehung (11. Mai), stellt „Dancing in Jaffa“ ein Tanzschulprojekt von Pierre Dulaine vor (14. Mai), porträtiert „Cerro Torre“ den österreichischen Kletterer David Lama (21. Mai) und „D.U.D.A! Werner Pirchner“ den Tiroler Komponisten (28. Mai). Zum Frauentag begibt sich schließlich Sarah Polley in „Stories We Tell“ auf die Spur ihrer früh verstorbenen Mutter (29. Mai).

Die „Cinezone“ lädt am 15. Mai in Kooperation mit dem Wiener Musikfilmfestival Poolinale zum Musikfilm „Fuck the Atlantic Ocean“ und anschließendem Konzert von Sweet Sweet Moon. Das Kremser Donaufestival ist am 3. Mai bei freiem Eintritt mit der Lecture/Performance „Let's Get Together (And Feel Alright)“ des New Yorker Choreographen Keith Hennessy und dem Kurzfilmprogramm „It's Our House And We Can Do What We Want To“ zu Gast im Kesselhaus, wo zudem am 18. Mai das Theater Trittbrettl mit der Kindertheater-Produktion „Winziggroß und Riesenklein“ gastiert.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Kino im Kesselhaus unter 02732/90 80 00 und <http://www.kinoimkesselhaus.at/>.